Bücheranzeigen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **26 (1875)**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bücheranzeigen.

v. Löffelholz-Colberg. Forstliche Chrestomathie. Beitrag zu einer systematisch-kritischen Nachweisung und Beleuchtung der Literatur der Forstproduktionslehre. V. Band. 1. Abtheilung. Die Forstproduktionslehre enthaltend. Berlin 1874, bei J. Springer. Oktav, 159 Seiten.

Das vorliegende Heft ist mit demselben Fleiß bearbeitet wie die früheren und nimmt die Aufmerksamkeit der Forstwirthe in höherem Maße in Anspruch, als das die Mathematik betreffende, weil es ein praktisches Gebiet des Forstwesens behandelt.

Der Verfasser ist am 4. Oktober 1874 gestorben.

Lorenz, Dr. J. R. Die Bodenkultur auf der Wiener Weltausstellung 1873. Verwerthet für die österreich. Land- und Forstwirthe. 2. Band, das Forstwesen, mit 105 Holzschnitten und 6 lithogr. Tafeln. Wien 1874. Fäsi u. Frick, gr. Okt. 217 Seiten.

In diesem Bericht wird die forstwirthschaftliche Ausstellung in Wien von den Herren Oberlandforstmeister Micklitz und Professoren Schlesinger, Exner und v. Seckendorff einläßlich beschrieben und zwar in vergleichender Weise und mit Nutzanwendungen. Die Illustrationen sind mit großer Sorgfalt ausgeführt.

Altum. Die Geweihbildung bei Rothhirsch, Rehbock, Damhirsch. Ein Beitrag zur Jagdzoologie. Mit 19 Holzschnitten. Berlin 1874, bei Springer. 59 Seiten Oktav.

Der Verfasser bespricht, gestützt auf eigene Beobachtungen und Untersuchungen, den Geweihwechsel, das Geweih des Rothhirsches, das Gehörn des Rehbockes und die Geweihbildung des Damhirsches und zwar nicht nur in beschreibender Weise, sondern auch mit Rücksicht auf die Lebenserscheinungen dieser Jagdthiere. Den Freunden der Jagd und der jagdbaren Thiere ist diese Schrift, die über manche bisher dunkle Punkte Aufschluß gibt, zu empfehlen.

Geyer, Dominik. Die Auerhahnbalz. Zweite Auflage. Graz 1874. 75 Seiten Oktav.

Eine ausführliche Beschreibung des Auerhahns und der Jagd auf denselben von einem alten für die Auerhahnenbalz begeisterten Jäger.

Bericht über die Thätigkeit des k. k. Ackerbau-Ministeriums für Oesterreich in der Zeit vom 1. Jenner 1869 bis 30. Juni 1874. Wien 1874, bei Fäsi u. Frick. 2 Bände, groß Oktav, mit 307 und 362 Seiten. Jeder Theil ist für sich verkäuflich.

Der erste Theil enthält die Berichte über Förderung der einzelnen Zweige der Landescultur und des landwirthschaftlichen Unterrichtswesens, Legislative

und Judicatur in Landeskultur-Angelegenheiten und das Pferdezuchtwesen, der zweite die Berichte über die oberste Verwaltung der Staats- und Fondsforste, Domänen und Staatsmontanwerke und des Budgets des Ackerbauministeriums.

Diese Berichte bieten dem Leser eine sehr interessante Uebersicht über die Bestrebungen Oesterreichs für Hebung der Landeskultur und gewähren in den verschiedensten Richtungen um so mehr Belehrung, als sie den Zeitraum umfassen, in dem eine vollständige Umgestaltung der Verwaltung und eines großen Theils der leitenden Grundsätze durchgeführt wurde.

Forstliche Mittheilungen. Herausgegeben vom Königl. bayer. Ministerial-Forstbüreau. IV. Band, 4. Heft. München 1874, bei Jos. A. Finsterlin. 312 Seiten Oktav.

Dieses Heft bildet die Statistik der Forstdienststellen im Königreiche Bayern nach dem Stande vom 16. August 1874. Es enthält die Namen aller Forstbeamten mit Bezeichnung ihrer dienstlichen Stellung, der Größe der Forstbezirke nach Eigenthumsklassen mit Beifügung des Etats, der Besoldungsverhältnisse der Forstbeamten und die Lage der Dienstwohnungen zu den Schulen und Kirchen.

Centralblatt für das gesammte Forstwesen. Herausgegeben unter Mitwirkung der Professoren der k. k. Forsthochschule in Mariabrunn. Redigirt von Robert Micklitz, k. k. Oberlandforstmeister. Wien, bei Fäsi u. Frick.

Diese neue Zeitschrift erscheint seit Neujahr 1875 monatlich in einem Hefte von 3 — 4 Bogen und es beträgt das Abonnement, ohne Postzuschlag, 8 fl. Es steht zu erwarten, daß dieses Blatt, das sich viele tüchtige Mitarbeiter gesichert hat, in der Journalliteratur eine hervorragende Stelle einnehmen werde.

Noethlichs, J. L. Die Korbweiden-Kultur oder Anlage und Unterhaltung der Korbweiden-Pflanzungen in den Niederungen. Weimar 1875, bei Fr. Vogt. 37 Seiten Oktav.

In dieser Schrift legt der Verfasser seine Erfahrungen über die Korbweidenkultur in seiner Gegend nieder und gibt eine Anleitung zur Anlage, Pflege und Benutzung der Weidenheger.

Handelsblatt für Walderzeugnisse. Organ für die Interessen der Forstwirthschaft und des Holzhandels. Redigirt von E. Laris. Verlag der Lintz'schen Buchhandlung in Trier. Preis halbjährlich 3 Mark.

Das Handelsblatt erscheint seit Neujahr 1875 wöchentlich und enthält belehrende Aufsätze über forstliche Fragen, Nachrichten über Stand der Holzpreise und des Holzhandels und auf den Holzhandel und die Forstwirthschaft bezügliche Inserate. Da bisher ein vorzugsweise dem Holzhandel dienendes Blatt mangelte, so darf das vorliegende als eine zeitgemäße Erscheinung begrüßt werden.

Ratzka, Vitus. Das Ausästen der Wäldbäume oder die gartenmäßige Behandlung der Forste. Mit 45 Figuren auf 8 Tafeln. Pilsen 1874. Karl Maasch. 82 Seiten Oktav. Preis Fr. 3. 20.

Ein alter Förster, dem das Herz für die Pflege des Waldes noch recht warm schlägt, beschreibt das Verfahren, das er beim Ausästen der Waldbäume, mit dem er schon im Jahr 1820 angefangen hat, anwendete und den Erfolg, den er dabei erzielte, und sucht die Einwendungen, welche gegen diese Operation gemacht werden, zu widerlegen. Er empfiehlt angelegentlich ein sorgfältiges Verfahren beim Aufästen im Allgemeinen und das Wegschneiden der Aeste glatt am Stamme im Besondern, verlangt aber — wenigstens für junge Bäume — ein zu hohes Aufästen und wäre wohl in manchen Fällen zu anderen Schlüssen gelangt, wenn er seine Beobachtungen durch vergleichende Messungen ergänzt hätte.

Reuß, L. Ueber Entwässerung der Gebirgswaldungen. Prag, Fr. Rivenac, 1874. 16 Seiten Oktav. Preis 55 Cts.

Der Verfasser schildert die Folgen der Entwässerung der Gebirgswaldungen in düsteren Farben und zwar sowohl rücksichtlich der Fruchtbarkeit des Bodens als der Vertheilung der wässerigen Niederschläge und des Wasserstandes in den Bächen und Flüssen und verlangt wenigstens theilweise Ausfüllung der angelegten Entwässerungs- und Straßengräben.

Die Klagen beziehen sich auf die 1200—2700 Fuß hoch liegende Domäne Dobrisch, die 33,000 Joch Waldungen enthält, in denen von 1858—1867 50 Meilen Abzugsgräben erstellt wurden.

Schuberg, der Waldwegbau und seine Vorarbeiten. Berlin, bei Jul. Springer, 1873/5. Zwei Bände, 576 Seiten gr. Oktav, mit vielen Holzschnitten. Preis Fr. 21. 35.

Im ersten Band behandelt der Verfasser die Instrumente, die allgemeinen Grundsätze und die Vorarbeiten, im zweiten die Bauarbeiten, Kostenüberschläge und den Gesammtbau im wirthschaftlichen Betriebe.

Das Buch darf jedem, der sich über den Waldwegbau Belehrung verschaffen will, sowie denjenigen, welche sich mit der Ausführung von Wegbauten beschäftigen, empfohlen werden.

Heiß. Der Wald und die Gesetzgebung. Berlin, bei Jul. Springer, 1875. 196 Seiten kl. Oktav. Preis Fr. 3. 75.

Veranlaßt durch einen Antrag in der bayerischen Abgeordnetenkammer auf Erlaß eines Gesetzes über Schutzwaldungen, stellte der Verfasser seine auf die Forstgesetzgebung bezüglichen Notizen zusammen, in der Absicht, die Nothwendigkeit der Reform der ganzen Forstgesetzgebung zu begründen. Die Schrift enthält auch für unsere Verhältnisse viel Beachtenswerthes.

Adresse der Redaction: Professor El. Landolt, Zürich.